

Bezirksmeisterschaften der Jugend/Schüler an der Nordsee





und Amy Judge in der Schülerinnen A Konkurrenz. Amy ist in ihrer Altersklasse Schülerinnen C bereits bis zur Landesebene vornominiert, wollte jedoch auch bei den Älteren ihr Können beweisen. Nach langer Anreise ging es

sofort zur Anmeldung, und dann an die Tische.

Bei den Schülerinnen war Amy als gesetzte Gruppendritte vor eine schwere Aufgabe gestellt, denn jeweils nur 2 konnten in die Finalrunden einziehen. Allerdings ließ sich Amy nicht nervös machen, und gewann ihre

Gruppenspiele alle bis auf eines: Der spätere Siegerin Faustyna Stefanska war sie trotz allem Kampfgeist und drei sehr engen Sätzen nicht gewachsen.

Im Finale mit Lina Hasenpatt wieder eine harte Gegnerin. Aber auch hier war Amy souverän, und bezwang die Konkurrentin mit 3:1. Im Viertelfinale war dann allerdings das Aus in Sicht. Als Gruppenzweite bekam sie dann im Achte

den Finalistin Hannah Detert bot Amy ein schweres Spiel, das zwar 3:0 für Hannah ausging, jedoch in engen Sätzen sehr schön anzusehen war. Alles in allem war das Viertelfinale eine sehr starke Leistung der
in spätere
er zweite
Die jüngsten VfL-Spielerinnen, die immerhin 2 Altersklassen zu hoch angetreten war!!

Gleb hatte einen glücklichen Start, in einer 3er Gruppe musste zunächst nur ein Sieg her. Aber mit Janto Rohlf als Gegner würde es schon schwer. Dieser ließ Gleb keine Chance, trotz der starken Leistung stand am Ende das

0:3. Den zweiten Gegner konnte Gleb deutlich mit 3:0 besiegen, sodass nun die Finalrunde anstand. Dem großen Teilnehmerfeld geschuldet, musste vor dem Achtelfinale eine Zwischenrunde stattfinden. Den Schwung der

Gruppenphase im Rücken, gab Gleb nun richtig Gas und holte den nächsten deutlichen Sieg ein. Im Achtelfinale traf er dann auf Benjamin Linke (SV Buer). Nach zwei Sätzen bahnte sich auch hier ein gutes Ergebnis für den

VfL an, allerdings ließ sich der Gegner einfach nicht aus der Ruhe bringen. Er kämpfte sich bewundernswert ins Spiel zurück, gewann 2 Sätze in der Verlängerung und konnte den fünften letztendlich auch für sich entscheiden.

An dieser Stelle Glückwünsche an Gleb, der sich sehr stark präsentiert hat, und unglücklich ausschied.

Altersklassen Jugend, in der sich Niko Suhre beweisen wollte, und die Schülerinnen B wieder mit Amy Jugde.
Am Sonntag folgten nun die



Niko musste bereits früh da sein, und begann seine Gruppenphase ebenfalls glücklich mit einer Dreiergruppe. Bereits der erste Gegner zog schon im ersten Satz davon, sodass Niko sich erst zurück ins Spiel arbeiten musste.

Er konnte das Spiel zu seinen Gunsten entscheiden, musste sich danach allerdings einem der Titelanwärter geschlagen geben. Bennet Robben aus Jever zeigte seine 1820 QTTR Punkte und ließ Niko kaum eine Chance.

Trotzdem ging es als Gruppenzweiter in die Zwischrunde. Hier trat als Gegner Joris Kasten vom Hundsmühler SV auf. Niko fand überhaupt nicht ins Spiel, Bewegung und Kreativität wollten einfach nicht zu ihm zurück finden,

und so musste er sich letztendlich geschlagen geben. Schade, aber dennoch eine gute Leistung für den Jugendlichen.

Nach dem Ausscheiden von Niko begannen die Schülerinnen B ihre Konkurrenz. Nach Amys starkem Auftreten am Vortag war hier mit Einigen zu rechnen. Bereits in der Vorrunde machte sie deutlich, dass sie heute mehr

wollte. Ohne Satzverlust zog sie ins Achtelfinale ein. Nach einem Freilos wartete im Viertelfinale Lea Runge, eine echte Angstgegnerin von Amy. In einem sehr spannenden Match kämpften sich beide Mädchen bis in den

fünften Satz, den Amy nach einer Auszeit und etwas Zuspruch vom Trainer dann doch souverän beendete. Nach dieser Hürde kam im Halbfinale eine wohl bekannte Gegnerin: Leona Büttner aus Venne. Man kennt sich, man

weiß um die Schwächen der Gegnerin, und man hat dennoch viel nervöse Energie. Amy ließ sich jedoch beruhigen, spielte routiniert ihre Stärken aus, und entschied das Spiel mit 3:1 für sich.

Vor dem Finale fand noch die Doppelkonkurrenz ihr Ende, in der Amy zusammen mit Leona einen starken Tag hatte. In keinem Spiel waren die Mädchen in ernster Gefahr zu verlieren, und selbst im Finale waren sie den

Gegnerinnen mit 3:1 klar überlegen.

Zum krönenden Abschluss des Wochenendes für den VfL trat Amy im Finale der Schülerinnen B (immer noch eine Altersklasse zu hoch) an. Es zeichnete sich jedoch früh ab, dass es sehr schwer werden würde. Charlotte

Bünnemeyer als Gegnerin ist schon Herausforderung genug, sodass Amy nach 2 Tagen Dauersport ihren Tribut zahlen musste. Im jeden Satz immer deutlicher zu sehen, ging der 10jährigen die Puste und die Kraft aus.

Charlotte spielte hingegen ihr gewohnt starkes Spiel herunter, und zog so immer weiter davon. Letztendlich verdient gewann sie 3:1.



Amy als Vizemeister ist aber für die Landesrangliste der Schülerinnen B in Helmstedt qualifiziert. In jedem Fall kann sie stolz auf ihre erbrachte Leistung sein.

Alles in allem war es ein erfolgreiches Wochenende für die Jugendabteilung des VfL, alle Teilnehmer haben die Finalrunden erreicht, und sich sehr gut geschlagen.

Weiter so!!!!